ebenso an:

95/ Herrn Dr. Otto Schnabel, Bergstr. 139, Zürich 7
30/ Herrn Dr. Rud. G. Bindschedler, Pilatusstr. 14, Zürich 7
4/ Herren G. & L. Bollag, Storchenstr. 9, Zürich
0/ Herrn Dr. Sidney W. Brown, Villa Langmatt, Baden
92/237 Herrn Richard Bühler, Möttelistr. 20, Winterthur
0/ Herrn Dr. Carlo Fleischmann, Küsnacht
0/ Herrn Dr. A. Hahnloser, Winterthur
67/ Herrn Dr. L. Lichtenhan, Kunsthalle, Basel
54/187 Herrn Georg Reinhart, Winterthur
0/196 Herrn Alwin Schmid, zum Trutz, ~~Küss~~ Küsnacht
0/237 Herrn Eduard Schmitz, Brahmstr. 4, Bremen
4/ Frau Walter Schoeller-Meyer, Hohenbühlstr. 16, Zürich 7
0/ Herrn Dr. Otto Fischer, Konservator der Oeffentlichen Kunstsammlung Basel
0/ Herrn Jakob Goldschmidt, Valeriusstr. 3, Amsterdam
68/ Frau E. von Jeszenski-Mendelssohn, durch gütige Vermittlung von Herrn Dr. Ch. Bernoulli, Holbeinstr.39, Basel
132/ Herrn Dr. Charles Simon, Au-Zürich
60/ Herrn Rud. Staechelin-Finkbeiner, Schloss Ebenrain, Sissach
4/350 Frau A. Staub-Terlinen, Männedorf
34/ Herrn Dir. Th. Wolfensperger

0/336

25.Oktober 1934

Au.

Herrn Wilhelm Gimmi, Maler, 4 rue Belloni, Paris 15.

Sehr geehrter Herr,

Ihr Brief vom 17.Oktober ist in dem Augenblick eingetroffen, da ich daran gehen wollte, Sie wegen Ansetzung Ihrer Ausstellung auf den Januar 1935 anzufragen. Wir werden nun suchen Ihrem Wunsch auf Vermeidung dieses Monates Rechnung zu tragen und die ersten Monate des neuen Jahres anders zu besetzen als wir einstweilen geplant hatten. Die entscheidende Sitzung wird in der ersten Hälfte November stattfinden. Wir bitten Sie für endgültigen Bericht bis dahin um Geduld, und begrüssen Sie

in ausgezeichneter Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

W. Wartmann